






Sicher Gespräche führen in 5 Schritten

1.		<p>Sinn des Gesprächs:</p> <p>Was will ich im Gespräch erreichen? Worum geht es mir?</p>
2.		<p>Wertschätzende Kontaktaufnahme:</p> <p>Ansprechen des Gegenübers mit seinem Namen. Anschauen des Gesprächspartners - bewusste Entscheidung zum Gegenüber in Kontakt zu gehen. Warten bis der Gesprächspartner seine Aufmerksamkeit auf mich lenkt.</p>
3.		<p>Rahmen setzen:</p> <p>Worum geht es gerade? Wie kann ich dem Gegenüber meine Situation vermitteln, ihn in mein Bild setzen? Was ist das Problem? Was meine Befürchtungen? Wie kann ich die Fakten klar vermitteln und mein Gegenüber abholen in die Situation, in der ich mich gerade befinde. Gegebenenfalls auch dem Gegenüber sagen, was konkret ich vorhabe.</p>
4.		<p>Austausch:</p> <p>Welche Fragen/Probleme stehen im Raum? Wie können wir eine gemeinsame Lösung entwickeln? Hier spielen Satzarten, Aufforderung und Fragen, aber auch die konkreten Informationen zum Thema spielen eine wichtige Rolle. Konflikte entstehen, wenn im Gespräch Raum für Interpretationen entsteht und Gesagtes mit falschen Bildern verknüpft wird.</p>
5.		<p>Guter Schluss:</p> <p>Wie verbleiben wir? Es gibt manchmal Situationen, in denen wir uns im Gespräch im Kreis drehen. Es fehlen bestimmte Informationen, Entscheidungen, Entscheidungsträger ... Um hier die Zeit nicht zu vergeuden, ist es wichtig dies zu erkennen und das Gespräch an der Stelle zu beenden: In diesem Fall sind wir uns einig, dass wir uns nicht einig sind. Doch wann setzen wir uns wieder nach dem Betrachten der neuen Impulse und Standpunkte zur Lösungsfindung zusammen? Was konkret ist der nächste Schritt? Bis wann wollen wir das umgesetzt haben und wie?</p> <p>Danke für unser Gespräch.</p>